

Course an der Wiener Börse vom 4. Oktober 1887.

Nach dem offiziellen Tournblatte.

	Geld	Ware		Geld	Ware		Geld	Ware		Geld	Ware
Staats-Anlehen.			5% Temeser Banat	104.50	—	Staatsbahn 1. Emission	199.—	199.75	Letzen von Transport-Unternehmungen.		
Notrente	81.25	81.45	5% ungarische	104.50	105.—	Südbahn à 5%	144.50	145.—	(per Stück).		
Silberrente	82.40	82.60	Andere öffentl. Anlehen.			à 5%	125.50	126.—	Utrecht-Bahn 200 fl. Silber		
1855er 4% Staatslofe	250 fl.	130.75	Tonau-Dieg.-Lose 5% 100 fl.	119.70	120.—	Alsb.-Krum.-Bahn 200 fl. Silber	182.—	182.50	Südb.-Nordb.-Bahn	90.—	90.50
1860er 5% Banie	500 "	135.—	135.—	106.75	106.25	Aufst.-Leibl. Eisenb. 200 fl. Silber	—	—	Tramwag.-Gef., W. 170 fl. S. W.	156.75	167.25
1860er 5% Künftl	100 "	138.—	138.—	106.50	105.75	Böh. Nordbahn 200 fl. Silber	—	—	" Br., neu 100 fl. 50.—	50.—	50.50
1864er Staatslofe	100 "	167.75	Anleben i. Stadtgemeinde Wien	106.50	105.75	Welsbahn 200 fl.	—	—	Transport-Gesellschaft 100 fl.	—	—
1864er 5%	50	167.75	Anleben i. Stadtgemeinde Wien	—	—	Welsbahn 200 fl.	—	—	Ung.-galiz. Eisenb. 200 fl. Silber	—	—
Emis.-Mentenloane	ver St.	—	(Über und Gold) Prämien-Anl. d. Stadtgem. Wien	128.80	119.20	Welsbahn 200 fl.	—	—	Ung.-Roths.-Bahn 200 fl. Silber	168.25	164.—
4% O.-g. Notrente, steuerfrei	112.25	112.45	Pfandbriefe (für 100 fl.)	—	—	Welsbahn 200 fl.	—	—	Ung.-Westl.-Naab.-Graa 200 fl. S.	164.—	161.50
Desterr. Notrente, steuerfrei	96.20	96.40	Böhm. Goldrente 4%	99.50	99.65	Donau-Dampfschiffahrtsgesell.	776.—	778.—	Industrie-Actien (per Stück).		
una. Goldrente 4%	99.50	99.65	Fav.-rente, allg. österr. 4% Gold	125.75	126.25	Donau-Dampfschiffahrtsgesell.	215.75	219.25	Egypt. und Lindberg, Eisen- und Stahl-Ind. in Wien 100 fl.		
* Fav.-rente 5%	86.75	86.85	dto. in 50 " 4 1/2%	101.70	102.—	Drau-Eis. (Bat. D. B. 200 fl. S.	91.—	99.—	Eisenbahnm.-Leibg. I. 80 fl. 40%	86.50	86.50
" Eisenb.-Anl. 120 fl. d. W. S.	149.75	150.50	dto. in 50 " 4%	97.50	98.—	Dur.-Bodenbacher E. B. 200 fl. S.	—	—	" Elbmündl.", Papierl. u. B.-S.	64.25	64.75
" Privat- und Rittertum	98.10	98.60	Prämien-Schuldverschreib. 30%	102.95	102.75	Elisabeth.-Bahn 200 fl.	—	—	Montan-Gesellsch., österr.-alpine S.	29.80	24.20
" Staats-Cbl. (Ung. Östbahn) vom 3. 1876	114.—	114.75	Leit.-Appetebendanz 10j. 5 1/2%	101.—	102.—	Linz-Budweis 200 fl.	—	—	Prager Eisen-Ind.-Gesell. 200 fl.	213.50	214.50
" Prämien-Cbl. 100 fl. s. W.	123.—	123.80	Dest.-ung. Bank verl. 4%	102.—	102.45	Slab.-Zir. III. C. 1878 200 fl. S.	—	—	Salz.-Tari. Eisenstr. 100 fl.	179.50	180.—
Theis.-Beg.-Lose 4% 100 fl.	128.40	128.90	dto. " 4%	99.50	100.—	Windischgrätz.-Lose 20 fl.	60.—	50.50	Trifaller Kohlenw.-Gesell. 70 fl.	—	—
Gründl. - Obligationen (für 100 fl. G. M.)	109.50	—	Anglo-Desterr. Bank 200 fl.	111.50	112.—	Gaisl.-Karl.-Eduwig. B. 200 fl. S.	217.50	217.90	Waffenl.-Gesell. 100 fl.	256.—	257.—
5% böhmische	109.50	—	Bankeine, Wiener, 100 fl.	92.25	92.75	Graa.-Schäffer. E. B. 200 fl. S.	—	—	Devisen.		
5% galizische	103.25	103.75	Elisabeth.-Westbahn 1. Emission	—	—	Graf.-Eis. (Bat. D. B. 200 fl. S.	61.42	61.55	Deutsche Plätze		
5% mährische	107.25	—	Bernardin.-Nordbahn in Silber	100.25	101.—	Hofkreditbank 200 fl.	125.60	125.70	London		
5% niederösterreichische	109.25	109.75	Frank.-Preuß.-Bahn	—	—	Hofkreditbank 200 fl.	—	—	Paris	49.40	49.47
5% oberösterreichische	—	—	Graziade, ausl. Publ. - Bahn	—	—	Hofkreditbank 200 fl.	—	—	Baluten.		
5% sterreichische	104.50	—	Em. 1881 300 fl. S. 4 1/2%	100.50	100.90	Hofkreditbank 200 fl.	—	—	Ducaten	5.92	5.95
5% kroatische und slavonische	104.25	106.25	Desterr. Nordwestbahn	106.50	107.—	Hofkreditbank 200 fl.	—	—	20-francs-Stücke	2.92	2.95
5% siebenbürgische	104.—	104.75	Steiermärker	—	—	Hofkreditbank 200 fl.	—	—	Silber	—	—

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 226.

Mittwoch den 5. Oktober 1887.

(4201—2)

Nr. 6748.

Concursausschreibung.

An der medicinischen Abtheilung des Civilspitals in Laibach ist eine Secundarsstelle mit dem Adjutum jährlicher 400 fl. und einer jährlichen Remuneration per 150 fl. für den Dienst in der Irrenabtheilung nebst freier Wohnung mit jährlich 35 fl. Beheizungs- und 7 fl. 20 kr. Belohnungsspaniale auf die Dauer von zwei Jahren, welche nach zufriedenstellender Dienstleistung noch auf zwei Jahre verlängert werden kann, zu bezeigen.

Bewerber um diesen Dienstposten haben ihre Gesuche unter Nachweisung des Doctorates der Medicin oder wenigstens der Absolvierung der medicinischen Facultät und der allfälligen bisherigen Dienstleistung sowie der Kenntnis der slovenischen oder einer anderen slavischen Sprache bis Ende Oktober 1887 bei der Direction der Landes-Wohltätigkeitsanstalten in Laibach einzubringen.

Laibach am 25. September 1887.
Vom kranischen Landesausschusse.

(4209—3) Lehrstelle. Nr. 1098.

An der zweiclassigen Volksschule in Koschana ist die zweite Lehrstelle mit dem Gehalte von 400 Gulden definitiv oder provisorisch zu besetzen.

Bewerbungsgeweise um diese Stelle sind bis zum 15. Oktober 1887 im vorgeschriebenen Dienstwege einzureichen.

R. I. Bezirksschulrat Adelsberg, den 15ten September 1887.

(4294) Lehrstelle. Nr. 1098.

Herzliche Danksagung für die ausgezeichnete und zuvorkommende Bedienung seitens der Frau Jurca, Gastwirtin „zur Post“ in Oberlaibach.

Mehrere Laibacher.

Commis

der Spezereiwaren-Branche, mit guten Referenzen, der deutschen und der slowenischen Sprache mächtig, wünscht bis 1. November d. J. seinen Posten zu verändern. — Gefällige Zuschriften werden unter J. v. L. 12 poste restante Villach erbeten.

(4293) 5.—1.

Oklic.

V izvišilni stvari Franceta Brogarja iz Lačenberga proti Francetu Juhu iz Lazov zaradi dražbene posestva zemljeknjižna vložna št. 173 katastralne občine Moravske postavl se je neznamim dedičem in naslednikom umrlega tabularnega upnika Franceta Juha z Gaberske Gore gosp. Luka Svetec, c. kr. notar v Litiji, kuratorjem ad actum ter se je istemu tusodni odlok z dne 24. julija 1887, št. 4579, dostavil. C. kr. okrajna sodnija v Litiji dne 18. septembra 1887.

Št. 5901.

(4161—3)

(4260) Nr. 10192.

Irledige Dienststelle.

Eine Steueramts-Adjunctenstelle in der XI. Raingsklasse bei den f. f. Steuerämtern in Krain mit den systemmäßigen Bezügen, dann der Verpflichtung zum Erlage einer Diensteuer im Gehaltsbetrage ist zu bezeigen. Gesuche sind unter Nachweisung der vorgeschriebenen Erfordernisse, insbesondere der Kenntnis der Landessprachen, längstens bis 15. November 1887

beim Präsidium der f. f. Finanzdirection in Laibach einzubringen.

Laibach am 30. September 1887.

R. I. Finanzdirection.

(4263—1) Kundmachung. Nr. 15 165.

Es wird zur öffentlichen Kenntnis gebracht, dass laut hohen Handels-Ministerialerlasses vom 23. September I. J., Nr. 30 268, das Postrichtgeld für das Wintersemester 1887/88 für das Küstenland, und zwar für Extrapoosten und Separatelfahrten mit einem Gulden und 16 Kreuzer und für Aeriarialritte mit 97 Kreuzer; dann für Krain für Extrapoosten und Separatelfahrten mit einem Gulden und 10 Kreuzer und für Aeriarialritte mit 92 Kreuzer pr. Pferd und Myriameter festgesetzt wurde.

Triest am 30. September 1887.

R. I. Post- und Telegraphen-Direction.

(4295—1) Kundmachung. Nr. 16 201.

Bon einem hiesigen Injassen wurde ein rothbrauner, 11 Jahre alter Hund mit langen Ohren und langem Schweif als wuthverdächtig gestern dem Wagenmeister übergeben.

Der Hund verendete heute nachts, und hat die sogleich vorgenommene Section die Wuthkrankheit desselben constatirt.

Da der Hund früher vom Hause entwich und erst nach ein paar Tagen rückgekehrt ist, so dürfte er mit mehreren Hunden in Berührung gekommen sein.

Infolge dessen wird im Grunde des Gesetzes vom 29. Februar 1880, R. G. Bl. Nr. 35, angeordnet, dass im ganzen Stadtgebiete die Hunde durch drei Monate nur mit einem sichern, gut geschlossenen Maulkorbe versehen herumlaufen dürfen oder aber überall außer Haus an der Leine geführt werden müssen. Frei herumlaufende Hunde werden eingefangen, vertilgt, und es wird gegen die Schuldtragenden weiter

(4212—3) Lehrstelle.

An der dreiclassigen Volksschule zu Sagor ist die dritte Lehrstelle, womit der Jahresgehalt von 400 fl. und das Naturalquartier verbunden sind, definitiv, eventuell provisorisch zu bezeigen.

Bewerber um diese Stelle wollen ihre belegten Gesuche im vorgeschriebenen Dienstwege bis 14. Oktober 1887 hierauf überreichen.

R. I. Bezirksschulrat Pittai am 28. September 1887.

(4212—3) Lehrstelle.

An der dreiclassigen Volksschule zu Sagor ist die dritte Lehrstelle, womit der Jahresgehalt von 400 fl. und das Naturalquartier verbunden sind, definitiv, eventuell provisorisch zu bezeigen.

Bewerber um diese Stelle wollen ihre belegten Gesuche im vorgeschriebenen Dienstwege bis 14. Oktober 1887 hierauf überreichen.

R. I. Bezirksschulrat Pittai am 28. September 1887.

(4212—3) Lehrstelle.

An der dreiclassigen Volksschule zu Sagor ist die dritte Lehrstelle, womit der Jahresgehalt von 400 fl. und das Naturalquartier verbunden sind, definitiv, eventuell provisorisch zu bezeigen.

Bewerber um diese Stelle wollen ihre belegten Gesuche im vorgeschriebenen Dienstwege bis 14. Oktober 1887 hierauf überreichen.

R. I. Bezirksschulrat Pittai am 28. September 1887.

(4212—3) Lehrstelle.

An der dreiclassigen Volksschule zu Sagor ist die dritte Lehrstelle, womit der Jahresgehalt von 400 fl. und das Naturalquartier verbunden sind, definitiv, eventuell provisorisch zu bezeigen.

Bewerber um diese Stelle wollen ihre belegten Gesuche im vorgeschriebenen Dienstwege bis 14. Oktober 1887 hierauf überreichen.

R. I. Bezirksschulrat Pittai am 28. September 1887.

(4212—3) Lehrstelle.

An der dreiclassigen Volksschule zu Sagor ist die dritte Lehrstelle, womit der Jahresgehalt von 400 fl. und das Naturalquartier verbunden sind, definitiv, eventuell provisorisch zu bezeigen.

Bewerber um diese Stelle wollen ihre belegten Gesuche im vorgeschriebenen Dienstwege bis 14. Oktober 1887 hierauf überreichen.

R

(4164—3) Nr. 7305.

Erinnerung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Stein wird den unbekannt wo befindlichen Va-
lentin Martinek, Maria Petek geb. Valenčič und Alez Karbar, resp.
deren Erben und Rechtsnachfolgern, alle unbekannten Aufenthaltes, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Jakob Brelich von Theinitz (durch Dr. Schmidinger) die Klage de praes. 25. August 1887 peto. Anerkennung der Verjährung und Löschungsgestattung, wo-
über die Tagssitzung im summarischen Verfahren auf den

14. Oktober 1887,
vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, überreicht.

Da der Aufenthaltsort der Geplagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung den Herrn Matthäus Krumpester von Theinitz als Curator ad actum bestellt.

k. k. Bezirksgericht Kronau am 10ten September 1887.

(4188—3) St. 7204.

Objava.

Neznano kje v Ameriki odsotnemu Matiji Ogulinu iz Cerovca št. 6 se je gospod Fran Štajer, c. kr. notar iz Metlike, oskrbnikom postavil in njemu razdelilni odlok z due 17. junija 1887, št. 4731, vročil.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 8. septembra 1887.

(4173—3) St. 7320.

Objava.

Neznano kje v Ameriki odsotni tabularni upnici Bari Malešič iz Radovič in umremu tabularnemu upniku Ive Malešiču iz Radovič, oziroma njegovim pravnim dedičem in naslednikom, se je gosp. Fran Štajer, c. kr. notar iz Metlike, oskrbnikom postavil in njemu dražbeni odlok z dne 1. avgusta 1887, št. 5922, vročil.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 14. septembra 1887.

(4269—2) St. 5762.

Razglas.

V izvršilni stvari Josipa Penkota z Kala, sedaj kolomazec na kolodvoru v Šent Petru (po gosp. dr. Edvardu Devu v Postojini), se je zaradi 31 gold. 20 kr. s pr. tretja izvršilna prodaja poselne in užitne pravice Josipa Ma-kuča z Kala, in sicer parcela „Ograda vosleg“ in njiva „Sklanišča“, vnovič

na 7. oktobra 1887

ob 10. uri dopoludne pri tej sodniji s poprejšnjim dodatkom odločila.

C. kr. okrajna sodnija v Postojini dne 21. julija 1887.

(4192—3) St. 3741.

Oklic.

Od c. kr. okrajnega sodišča v Trebnjem se s pogledom na oklic od 29. julija 1887, št. 3021, naznanja, da se bodo v eksekucijski zadevi Fran Zoreta iz Stana proti Janezu Goletu iz Zastana druga eksekutivna dražba dne 21. oktobra 1887 vršila.

C. kr. okrajna sodnija v Trebnjem dne 21. septembra 1887.

(4104—3) St. 5572.

Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici naznanja:

Na prošnjo Martina Simoniča (po dr. Slancu v Rudolfovem) dovoljuje se izvršilna dražba Janez Organčevega sodno na 150 gold. cenjenega zemljišča vložna št. 1396, dalje na 30 gold. cenjenega Matije Jakšatovega zemljišča vložna št. 1394 in na 43 gold. cenjene Matije Jakšatove polovice od zemljišča vložna št. 1332 katastralne občine Semič.

Za to se določujeta dva dražbena dneva:

prvi na 21. oktobra in
drugi na 18. novembra 1887,
vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bodo ta zemljišča pri prvem róku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem róku pa tudi pod to vrednostjo oddala, ampak nikakor ne pod dvema tretjinama cenilne cene.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisniki in zemljeknjični izpiski ležé v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 31. avgusta 1887.

(4275—2) Nr. 7189 und 7529.

Bekanntmachung.

Dem unbekannt wo in Amerika be-
findlichen Exekuten Josef Benkovič von Zelebej Nr. 15 und dem Georg Vivoda von Kraschenberg wird Herr Leop. Gangl von Möttling zum Curator ad actum bestellt und demselben die Bescheide Nr. 7189 und 7529 zugestellt.

k. k. Bezirksgericht Möttling am 22. September 1887.

(4138—3) Nr. 22359.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es werde in der Executionssache des Gustav Töpfer in Urfahr (durch Dr. Lud. Brünner in Linz) gegen die minderjährige Johann und Marianne Commolli, vertreten durch die Mutter Helene Commolli und Andreas Petelin, bei fruchtlosem Verstreichen der ersten Feilbietungs-Tagsitzung zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 7. Juli 1887, Zahl 16 380, auf den

19. Oktobe 1887

angeordneten zweiten executiven Feilbietung der Realitäten Grundbuchs-Nr. 128 und 129 ad Seedorf und Einlage Nr. 293 ad Katastralgemeinde Verbljenje mit dem Anhange des obigen Bescheides geschritten.

Laibach am 18. September 1887.

(4149—3) St. 21910.

Razglas.

C. kr. za mesto delegovano okrajno sodišče v Ljubljani naznanja, da se je neznano kje bivajočemu Jakobu Nachtigalu, upniku Marije Janežič, posestnice na Pšati, postavil kuratorjem gosp. dr. Hudnik v Ljubljani in se taistemu dostavil eksekucijski odlok 1. julija 1887, št. 15 470.

V Ljubljani dne 17. septembra 1887.

(4190—3) St. 7245.

Naznanilo.

S tusodnim odlokom z dne 3. julija 1887, št. 5173, na 9. septembra, 4ega oktobra in 4. novembra določena, s pravico ponovljenja ustavljenia prva in druga izvršilna dražba zemljišča Janeza Hönigsmanna iz Semiča, spadajočega pod vložno št. 235 katastralne občine Perbiše, se na prošnjo Antona Hönigsmanna iz Semiča, pooblaščenca Jožeta Hönigsmanna, s poprejšnjim do- datkom na dan

21. oktobra in

18. novembra 1887

prestavi.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 10. septembra 1887.

(4182—2) St. 6534.

Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki naznanja:

Na prošnjo Martina Simoniča (po dr. Slancu v Rudolfovem) dovoljuje se izvršilna dražba Janez Organčevega sodno na 150 gold. cenjenega zemljišča vložna št. 1396, dalje na 30 gold. cenjenega Matije Jakšatovega zemljišča vložna št. 1394 in na 43 gold. cenjene Matije Jakšatove polovice od zemljišča vložna št. 1332 katastralne občine Semič.

Za to se določujeta dva dražbena dneva:

prvi na 21. oktobra in
drugi na 18. novembra 1887,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bodo ta zemljišča pri prvem róku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem róku pa tudi pod to vrednostjo oddala, ampak nikakor ne pod dvema tretjinama cenilne cene.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisniki in zemljeknjični izpiski ležé v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 31. avgusta 1887.

(4224—1)

Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Seisenberg wird den unbekannt wo abwesenden Parteien, als:

- 1.) Mathias Gregore von Primsdorf Nr. 2;
- 2.) Mathias Dru von Fuzine Nr. 14;
- 3.) Anton Meglau von Großforen Nr. 1;
- 4.) Josef Mišmaš von Ambrus;
- 5.) Mathias Skufca von Schwörz Nr. 1;
- 6.) Martin Mahorič von Steinbüchel Nr. 9;
- 7.) Anton Kocijancič von Seisenberg;
- 8.) Mathias Mišmaš von Steinbüchel;
- 9.) Mathias Bovk von Triebsdorf;
- 10.) Margaretha Murn von Sela bei Lipoviz;
- 11.) Anton Papež von Streindorf Nr. 5;
- 12.) Katharina Pečjak verehelichte Hočvar von Budigamsdorf;

resp. deren unbekannten Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es seien die wider dieselben bezüglich der bezeichneten Realitäten eingelangten Ersitzungs-, respective Eigenthums-Anerkennungsslagen:

- ad 1.) der Francisca Boben von Primsdorf Nr. 13 de praes. 13. April 1887, B. 1388, dem Fr. Florjančič von Seisenberg;
- ad 2.) des Ignaz Dru von Fuzine Nr. 14 de praes. 20. April 1887, B. 1494, dem Franz Bajc von Kleingloboko;
- ad 3.) des Franz Meglau von Großforen Nr. 1 de praes. 26. April 1887, B. 1582, dem Johann Glivar von Ambrus;
- ad 4.) des Johann Mišmaš von Ambrus Nr. 27 de praes. 2. Mai 1887, B. 1668, dem Franz Godes von Ambrus;
- ad 5.) des Mathias Skufca von Schwörz Nr. 1 de praes. 17. Mai 1887, B. 1862, dem Josef Skufca von Schwörz;
- ad 6.) der Maria Gliba verehelichte Turk von Fuzine Nr. 32 de praes. 2ten Juli 1887, B. 2464, dem Johann Hrovat von Seisenberg;
- ad 7.) des Josef Princ von Streindorf Nr. 13 de praes. 9. Juli 1887, B. 2563, dem Franz Langer von Streindorf;
- ad 8.) der Maria Hočvar von Ambrus Nr. 42 de praes. 27. Juli 1887, B. 2811, dem Anton Hočvar von Kal;
- ad 9.) des Franz Bupančič von Haidovič Nr. 3 de praes. 9. August 1887, B. 2974, dem Bartholomä Gnidovec von Haidovič;
- ad 10.) der Maria Stofic von Oberhaidovič de praes. 19. September 1887, B. 3463, dem Johann Černe von Haidovič;
- ad 11.) des Jakob Boben von Großliplach Nr. 14 de praes. 19. September 1887, B. 3464, dem Martin Žnidrič von Großliplach;
- ad 12.) der Maria Plot von Berh Nr. 1 de praes. 19. September 1887, B. 3465, dem Josef Novak von Berh als Curator ad actum mit dem Bescheide zugestellt worden, daſs die Verhandlungs-Tagsitzung über obige Slagen a m 22. Oktobe 1887,

9 Uhr vormittags, vor diesem Gerichte stattfindet.

Die Geplagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einzutreten und die zu ihrer Bertheidigung erforderlichen Schritte einzuleiten können, während diese Rechtssache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und den Geplagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

k. k. Bezirksgericht Seisenberg am 21. September 1887.

(4045—3) St. 3770.

Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. za mesto delegovano okrajno sodišče v Ljubljani naznanja:

Na prošnjo Blaža Kodermana (po dr. Slancu iz Rudolfovega) dovoljuje se izvršilna dražba Mariji Koderman lastnega, sodno na 1291 gold. cenjenega zemljišča vložna št. 59 katastralne občine sv. Mohorja brez pritikline.

Za to se določujeta dva dražbena dnevi:

prvi na 19. oktobra in
drugi na 16. novembra 1887,

vsakikrat od 10. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bodo ta zemljišča pri prvem róku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem róku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisniki in zemljeknjični izpiski ležé v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče na Brdu dne 26 avgusta 1887.

(4141—2) St. 15 656.

Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. za mesto delegovano okrajno sodišče v Ljubljani naznanja:

Na prošnjo Janeza Slovnika (po dr. Tavčarji) dovoljuje se izvršilna dražba Jakob Slovnikovega, sodno na 6158 gold. 60 kr. cenjenega zemljišča vložne štev. 492, 493, 495 in 496 katastralne občine Brezovica v Notranjih Goricah.

Za to se določujejo trije dražbendi dnevi:

prvi na 15. oktobra,
drugi na 16. novembra 1887,
tretji na 17. decembra 1887,

vsakikrat od 9. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bodo ta zemljišča pri prvem róku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem róku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisniki in zemljeknjični izpiski ležé v registraturi na ogled.

C. kr. za mesto delegovano okrajno sodišče v Ljubljani dne 28. junija 1887.

Eine alte und bestrenommierte Assecuranzgesellschaft sucht einen

Praktikanten,

welcher nach einer kurzen Ausbildung mit Diäten und Provisionen als Acquisiteur verwendet wird.

Offerte unter „R. S.“ an die Administration dieser Zeitung. (4292) 3—1

Lehrjunge

stark, gesund, deutsch und slovenisch sprechend, wird in einer hiesigen Eisenhandlung aufgenommen.

Wo? sagt Franz Müllers Announces Bureau in Laibach. (4157) 3—3

Zu verkaufen ist unter besten Bedingnissen an der Triesterstrasse Nr. 28 wegen Domicilwechsels ein (4223) 3—2

Haus

in der schönsten Lage; anbei Brunnen und Garten im Ausmasse von 600 □ Klaftern.

Zwei Pferde

14 Faust hoch, sind sammt Wagen und Geschirr

billigst zu verkaufen.

Anzufragen in Veldes bei Lees: Villa Grillenhaus. (4254) 3—3

Soeben ist erschienen und durch Kleinmayr & Bamberg

Buchhandlung in Laibach zu beziehen: (4287)

Oesterreichisches Städtebuch.

Statistische Berichte über die grösseren österreichischen Städte

aus Anlass des IV. internat. demograph. Congresses gesammelt und redigirt unter der Leitung des Präsidenten der k. k. statistischen Centralcommission

Dr. Karl Theodor v. Inama-Sternegg von

Dr. Ernst Mischler

Privatdozent an der Universität und Hofconcist der k. k. statistischen Centralcommission in Wien.

Mit fünf lithographierten Tafeln.

54 Bogen grösstes Octavformat. Geheftet. Preis 12 fl.

Soeben erschien:

Steirisches Tanz-Album

III. Jahrgang,

enthaltend

18 sehr hübsche Tanzcompositionen steirischer Tonkünstler auf 43 Stichseiten der Roder-

schen Officin, und zwar:

Doppler A., «A vaner», steirischer Tanz

— Seydlér L. K., Zwei steirische Tänze

— Grosse Otto, Op. 34, Polonaise — Weiss

H. v., «Nachtschwärmer», Walzer — Hollerung E., «Die Kokette», Schottisch-Polka

— Lack V., «Beim Almwirt», vier steiri-

che Tänze — Gauby Jos., «Masslieb-

chen», Polka française — Polzer Jul.,

«Die fesche Steirerin», Polka française —

Steiner Ed., «Berglüfterl», Polka mazur —

Absenger Ant., «Die Ausseer», steirische

Tänze — Haas Franz, «Blauaugelein»,

Mazurka — Komotschar A. G., «Warum

nicht?», Polka schnell — Grosse Otto,

Neue Studenten-Quadrille — Mayer Otto,

«Idyllen», Walzer — Gretsch Ant., «Stu-

dentenliebe», Polka mazur — Buttler, Gräfin,

«An der Murs», Polka française — Panhofer

Joh., «Auf freier Bergeshöh», Polka schnell

— Blaschke C., «Festgruss», Marsch.

Preis fl. 1,60.

Die Auswahl der Stücke ist sorgfältig, wie die der früheren Bände, welche sich eine grosse Beliebtheit erworben haben.

Vorrätig bei (4086) 6—6

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg,

Buchhandlung in Laibach.

Madame Anna Voss

geprüfte Lehrerin der französischen Sprache, macht ergebenst Mittheilung, dass die

französischen Curse

für Anfänger und Vorgesetzte am 1sten Oktober angefangen haben.

Preise mässig.

Laibach, Neugasse Nr. 5 in Karl Tauzlers Haus. (4286) 3—2

Feinstes amerikanisches Sicherheits-

Salon-Petroleum

(Kaiseröl) (4233) 5—2

vollständig wasserhell und geruchlos, brennt mit intensiv weißer Flamme, ist frei von allen raucherzeugenden, dem Brennen abträglichen Harztheilen sowie von allen flüchtigen, leicht explodierenden Gasen und bietet absolute Sicherheit. Zu haben bei

J. Klauer

Ecke der Spitalgasse.

Die Filiale der Union-Bank

in Triest

beschäftigt sich mit allen Bank- und Wechsler-Geschäften

a) verzinst Gelder

im Conto-Corrente und vergütet

für Banknoten

3 1/4 Procent gegen 5tägige Kündigung

3 1/4 " 12 " auf 4 Monate fix,

für Napoleons d'or

2 1/4 Procent gegen 20tägige Kündigung

3 " 40 "

3 1/4 " 3monatliche "

3 1/4 " 6 "

im Giro-Conto

3 Procent bis zu jeder Höhe; Rückzahlungen bis 20 000 fl. à vista gegen Cheque. Für grössere Beträge ist die Anzeige vor der Mittagsbörse erforderlich.

Die Bestätigungen erfolgen in einem separaten Einlagsbüchel.

Für alle Einzahlungen, die zu immer welcher Stunde der Bureauzeit geleistet werden, werden die Zinsen von demselben Tage anfangen vergütet.

Den Inhaber eines Conto-Corrente wird der Incasso ihrer Einnahmen per Wien und Budapest

franco Provision vermittelt und ebenso ohne Provisionsbelastung

Anweisungen auf diese beiden Plätze erlassen. Es steht den Herren Committenten frei, ihre Wechsel bei der Cassa der Bank zu domiciliieren, ohne dass ihnen hiefür irgendwelche Auslagen erwachsen.

b) übernimmt Kaufs- oder Verkaufs-Aufträge für Effecten, Devisen und Valuten, besorgt das Incasso von Anweisungen und Coupons gegen 1/4 Procent Provision;

c) räumt ihren Committenten die Facilitation ein, Effecten jeder Art bei ihr deponieren zu können, deren Coupons sie bei Verfall gratis eincassiert.

(3837) 12—5

Feinster Wabenhonig

à Kilo 60 kr. bei (4012) 29—6

Oroslav Dolenc

Theatergasse in Laibach.

Von 1 Kilo aufwärts Postversendung gegen Nachnahme oder vorherige Einsendung des Betrages per Postanweisung.

In jeder Apotheke ist zu haben:

Dietrichs Kampfer-Narden-Seife

heilt Blutflecke, Frostbeulen, Wimmerl, Mitesser, fast alle Unreinigkeiten der Haut, insbesondere Hautröthe, hiemit erhält man die Schönheit und Spannkraft der Haut sicherer als durch jedes andere kosmetische Mittel. 1 Stück 35 kr. 6 Stück 1 fl. 75 kr.

Postversand und Fabrik: (396) 50—38

Wilh. v. Dietrich

dipl. Apotheker u. Chemiker in Klagenfurt.

Oeffentliche

Licitation

Oelgemälden

in fein ausgestatteten Rahmen.

Unter behördlicher Aufsicht gelangen heute Mittwoch früh von 9 bis 12 und nachmittags von 2 bis 5 Uhr im

Hotel Stadt Wied

Zimmer Nr. 9

eine Anzahl schöner, echter Oelgemälde sammt prächtigen Rahmen zur öffentlichen Versteigerung. (4264) 2—2

Ausrufpreis äusserst niedrig.

frisches Kornbrot

und allerlei Luxusgebäck

das bis jetzt nirgends in dieser Art anzutreffen ist, stets zu haben ist. Ferner empfiehlt sich derselbe den p. t. Wirten zu zahlreichen Aufträgen, denen, ihrem Wunsche gemäss, das Brot ins Haus, zu welch Tagesstunde immer, zugestellt wird. Derselbe versichert alle seine Abnehmer, dass er stets mit guter Ware, gewissenhaftem Gewichte und dem niedrigsten Preise dieselben zufriedenstellen werde.

Jakob Zalaznik

Bäckermeister, Alter Markt Nr. 19.

Uniformkleider und Uniformsorten

versendet franco die

Uniformierungs-Anstalt zur Kriegsmedaille

Moriz Tiller & Co. k. k. Hoflieferanten

Wien, VII., Mariahilferstrasse 22. (3943) 4

Die

Gartenlaube

beginnt soeben ein neues Quartal mit „Pisa's Tagebuch“ von Clara Bissler.

Zu beziehen in Wochennummern (Preis M. 1,60 vierteljährlich) oder in 14 Heften à 50 Pf. oder 28 Halbheften à 25 Pf. durch alle Buchhandlungen. Die Wochenausgabe auch durch die Postämter.

Ein „Museum der Ethnographie“ in Bild u. Wort.

Im Anschluß an „Brehms Tierleben“ erscheint:

Völkerkunde

von Prof. Dr.

Fr. Ratzel,

In 3 eleganten Halbfanzbänden à 16 Mark oder 42 Lieferungen à 1 Mark.

Mit 1200 Holzschnitten, 5 Karten u. 29 Chromotafeln.

„Ein Werk, das alles ausschlägt, was bisher auf diesem Gebiete geleistet wurde. Wir dürfen es geradezu als ein Nationalwerk begrüßen, wie es nur selten erscheint.“

[Dr. Karl Müller, in der Zeitschrift „Natur“.]

Verlag des Bibliograph. Instituts in Leipzig.

Der erste Lieferung oder den ersten Band legt jede Buchhandlung zur Einsicht vor. — Prospekte gratis.

Kleinmayr & Bamberg

Buchhandlung in Laibach.

Zu haben bei

(4210) 3—3